

Übung Künstliche Intelligenz/ Beispiele: **gelb= Kommentare der Teilnehmenden**

Original-Text:

Die Schweizer Pärke sind aussergewöhnliche Regionen, in denen sich die Menschen für ihre Landschaft und Natur, ihre Kultur und Sprachen sowie eine nachhaltige regionale Wirtschaft engagieren. Die 20 Parkregionen bilden eine Wertegemeinschaft.

Mit KI-Tools verfasste Beispiele der Teilnehmenden:

Die Schweizer Pärke sind besondere Gebiete.
Dort setzen sich die Menschen für Natur, Landschaft, Kultur und Sprachen ein.
Auch die Wirtschaft soll umweltfreundlich und fair sein.
Die 20 Parkregionen bilden gemeinsam eine Wertegemeinschaft.

Die Schweizer Pärke sind besondere Gegenden.
Dort kümmern sich die Menschen um die Natur, die Landschaft, die Kultur und die Sprachen.
Sie achten auch darauf, dass die Wirtschaft umweltfreundlich ist und sich an dem orientiert, was in der Gegend vorkommt.
In der Schweiz gibt es 20 solcher Parkgebiete.
Sie alle teilen die gleichen Werte und Ziele.

Es fehlt hier noch eine bessere Lösung für „Regionale“ Wirtschaft.

ChatGPT:

In der Schweiz gibt es viele besondere Pärke.
Dort setzen sich die Menschen für ihre Heimat ein.
Sie kümmern sich um die Natur, die Landschaft und die Tiere.
Sie pflegen ihre Kultur und ihre Sprachen.
Sie achten auch darauf, dass die Wirtschaft in ihrer Region nachhaltig ist.
Alle 20 Parkregionen arbeiten zusammen und haben gemeinsame Werte.

Mistral Le Chat:

Die Schweizer Pärke sind etwas Besonderes.

In diesen Regionen setzen sich die Menschen ein für:

- **die Natur und die schöne Landschaft,**
- **ihre Kultur und Sprachen,**
- **eine Wirtschaft, die gut für die Umwelt und die Region ist.**

Es gibt 20 Parkregionen in der Schweiz. Diese Regionen arbeiten zusammen und teilen dieselben Werte.

Die Schweizer Pärke: Besonders und wichtig

Die Schweizer Pärke sind besondere Regionen. Dort setzen sich die Menschen für die Natur, die Landschaft, die Kultur und die Sprachen ein. Sie fördern auch eine Wirtschaft, die gut für die Umwelt ist.

20 Parkregionen arbeiten zusammen und teilen ähnliche Werte.

Die Schweizer Pärke

- Es gibt viele Natur-Pärke in der Schweiz. [Schweizer Parks](#)
 - Diese Park-Regionen sind wichtig für Natur, Tiere und Menschen. [Schweizer Parks](#)
-

Was findest du auf der Seite

- Übersicht über alle Schweizer Pärke [Schweizer Parks](#)
- Informationen:
 - Was ist ein Park? [Schweizer Parks](#)
 - Welche Aufgaben haben die Pärke? [Schweizer Parks](#)
 - Wie entstehen Pärke? [Schweizer Parks](#)
- Angebote / Erlebnisse in den Pärken [Schweizer Parks](#)
- Aktivitäten im Sommer & im Winter [Schweizer Parks](#)
- Übernachten & Essen in der Nähe der Pärke [Schweizer Parks](#)
- Veranstaltungen & Erlebnisse [Schweizer Parks](#)

Warum gibt es die Schweizer Pärke

- Um die Natur und die Landschaft zu schützen. [Schweizer Parks](#)
 - Damit Menschen und Tiere gut leben können. [Schweizer Parks](#)
 - Damit alte Traditionen bewahrt bleiben. [Schweizer Parks](#)
 - Damit Firmen und Menschen vor Ort arbeiten können – und die Region lebendig bleibt.
-

Einfache Sprache

Die Schweizer Pärke sind besondere Regionen. Dort setzen sich die Menschen für ihre Natur und Landschaft ein. Sie kümmern sich auch um ihre Kultur und Sprachen. Außerdem fördern sie eine nachhaltige Wirtschaft in der Region. Die 20 Parkregionen teilen gemeinsame Werte

Leichte Sprache

Die Schweizer Pärke sind besondere Gegenden.
Dort leben Menschen.
Die Menschen achten auf die Natur und die Landschaft.
Sie achten auch auf ihre Kultur und ihre Sprachen.
Die Menschen wollen, dass die Wirtschaft in der Region gut ist.
Die Wirtschaft soll nachhaltig sein.
Es gibt 20 Parkregionen.
Alle Parkregionen gehören zusammen.

Die Schweizer Pärke sind besondere Gebiete.
Dort kümmern sich die Menschen um die Natur, die Landschaft, ihre Kultur und Sprachen.

Sie achten auch darauf, dass die Wirtschaft umweltfreundlich ist und allen gut tut.
Die 20 Parkregionen gehören zusammen und teilen die gleichen Werte

Kommentar von Bettina Ledergerber: Der Original-Text enthält viele abstrakte Begriffe. Aus diesem Grund stupe ich ihn als eher schwierig verständlich ein.

Die KI-Versionen sind wenig inspiriert formuliert und ähneln sich stark. Auch auf Nachfrage erhalte ich keine treffendere, inspiriertere Version. Die Struktur im violett markierten Beispiel gefällt mir und ich würde am ehesten mit dieser Version arbeiten wollen.

Original-Text:

Schweizer Wandernacht: Auf den Spuren von Mensch und Reh | 27.6.2026

Geführte Exkursion im Naturpark Diemtigtal

Unterwegs in den Abendstunden mit dem Ranger begibst du dich in den Lebensraum des Rehs, erfährst Vieles über dieses elegante Tier und lernst die Zusammenhänge zwischen der Wildtierförderung und der Pflege der Kulturlandschaft im Naturpark Diemtigtal kennen.

Mit dem Ranger und Jäger Dominik Wiedmer begibst du dich auf einen Streifzug in Zwischenflüh. Auf der einfachen Rundtour beobachten wir mit etwas Glück Rehe und andere Wildtiere. Dominik erzählt Spannendes rund um das Reh, die Jagd und die Hege. Die mitgebrachten Felle und Geweihe dürfen natürlich angefasst und erkundet werden. Am Ende dieser kurzweiligen Exkursion weisst du, weshalb das Reh als Feinschmecker unter den Wildtieren gilt! Viel Wissenswertes rund um den Ort Zwischenflüh rundet unseren abendlichen Ausflug in die Natur ab.

Datum

Samstag, 27. Juni 2026, 19 bis 21.30 Uhr

Programm

- 2.5-stündige Rundwanderung mit Kurzbeiträgen zum Reh und dessen Lebensraum
- Mit etwas Glück Beobachtung von Rehen und Wildtieren
- Anschauungsmaterial zum Anfassen

Anforderung

- Leichte Wanderung (1 Std. reine Wanderzeit: 3 km, 120 m Auf- und Abstieg)
- Kinder ab zwölf Jahren
- Keine Vorkenntnisse notwendig

Treffpunkt

19 Uhr bei der Feuerstelle Anger (Zwischenflüh). Dies ist auch der Endpunkt der Exkursion. Die Postautoanschlüsse sind berücksichtigt: Haltestelle «Zwischenflüh, Anger».

Anmeldung

Bis zwei Tage vorher (begrenzte Anzahl Teilnehmende: mind. 4, max. 12 Personen) [> direkt online](#) oder bei der Geschäftsstelle des Naturparks Diemtigtal: T 033 552 26 00, info@diemtigtal.ch.

AGB

Es gelten die [allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) des Naturparks Diemtigtal.

Mit KI-Tools verfasste Beispiele der Teilnehmenden:

Schweizer Wandernacht: Mit dem Ranger Rehe beobachten Wann? Samstag, 27. Juni 2026, von 19 bis 21.30 Uhr

Was passiert? Du gehst mit dem Ranger Dominik Wiedmer eine einfache Wanderung in Zwischenflüh. Du lernst viel über Rehe und andere Wildtiere. Dominik zeigt dir Felle und Geweihe zum Anfassen. Er erzählt dir, warum Rehe besondere Esser sind. Und du erfährst Interessantes über den Ort Zwischenflüh.

Für wen? Für alle, die gerne draussen sind. Kinder ab 12 Jahren können mitmachen. Du brauchst keine Vorkenntnisse.

Wie schwer ist die Wanderung? Die Wanderung ist leicht:

- 1 Stunde Gehzeit
- 3 Kilometer Weg
- 120 Meter bergauf und bergab

Wo trifft man sich? Um 19 Uhr an der Feuerstelle Anger in Zwischenflüh. Dort endet die Wanderung auch. Du kannst mit dem Postauto kommen: Haltestelle „Zwischenflüh, Anger“.

Anmeldung: Melde dich bis zwei Tage vorher an. Es haben nur 4 bis 12 Personen Platz. Anmeldung online oder bei der Geschäftsstelle: Telefon: 033 552 26 00 E-Mail: info@diemtigtal.ch

Wichtig: Es gelten die Regeln des Naturparks Diemtigtal.

Fragen? Einfach anrufen oder eine E-Mail schreiben!

Auf den Spuren von Mensch und Reh

Im **Naturpark Diemtigtal** kannst du auf eine spannende Wanderung gehen. Du bist mit **Dominik Wiedmer** unterwegs. Er ist **Ranger und Jäger**. Er kennt die Tiere und die Natur sehr gut.

Auf dem Weg erzählt er, **wie Rehe leben** und **was sie brauchen**, um in der Natur gut zu leben.
Du lernst auch, **wie Menschen und Rehe** miteinander leben.
Dominik zeigt dir **Spuren, Felle und Geweihe**. Du darfst sie anfassen.

Wann:

Sonntag, 20. Juli 2025

Von 8:00 bis 10:30 Uhr

Wo:

Treffpunkt ist bei der **Feuerstelle Anger in Zwischenflüh**

Wie lange:

Die Wanderung dauert etwa **2½ Stunden**.

Sie ist **leicht** und etwa **3 Kilometer** lang.

Man steigt ungefähr **120 Meter** hoch und wieder runter.

Für wen:

Für **Erwachsene** und **Kinder ab 12 Jahren**.

Kosten:

- Erwachsene: **24 Franken**
- Jugendliche (12–16 Jahre): **12 Franken**

Anmeldung:

Bis **Freitag, 18. Juli, um 12 Uhr**

Ziel der Wanderung:

Du lernst die Natur und die Tiere im Diemtigtal besser kennen.

Du verstehst, wie **Menschen und Rehe zusammenleben** und warum das wichtig ist.

Abendliche Reh-Exkursion im Diemtigtal

Begleite den Ranger und Jäger Dominik Wiedmer auf einem einfachen Rundgang durch Zwischenflüh. Entdecke den Lebensraum des Rehs, erfahre Spannendes über das Tier, die Jagd und die Pflege der Naturlandschaft. Mit etwas Glück kannst du Rehe und andere Wildtiere beobachten und sogar Felle und Geweihe anfassen. Am Ende weißt du, warum das Reh als Feinschmecker gilt – und lernst noch viel Wissenswertes über Zwischenflüh.

Abendlicher Ausflug mit dem Ranger

Begleite den Ranger am Abend in den Lebensraum der Rehe. Er zeigt dir, wo die Rehe leben und erzählt Spannendes über diese eleganten Tiere. Du erfährst, warum der Schutz der Wildtiere und die Pflege der Landschaft im Diemtigtal wichtig sind.

Zuerst folgende prompt vorlage erstellt:

Aufgabe: Schreibe den folgenden Text in **Leichter Sprache** nach den Regeln des *Netzwerks Leichte Sprache* (DIN SPEC 33429).

- Schreibe sehr kurze Sätze (max. 10 Wörter).
- Verwende nur einfache Wörter.
- Erkläre schwierige Wörter direkt im Text.
- Keine Nebensätze oder Fachausdrücke.

- Verwende du/Sie nur konsequent.
- Gliedere den Text mit Absätzen und Zwischenüberschriften.
- Schreibe sachlich und respektvoll.

Hier mein Textentwurf hergestellt in Zusammenarbeit mit ChatGPT:

Version 1:

Abendliche Entdeckungstour mit dem Ranger

Gemeinsam mit dem Ranger gehst du am Abend in den Lebensraum der Rehe.

Du erfährst viel über diese eleganten Tiere.

Dabei lernst du auch, wie die Pflege der Landschaft den Wildtieren hilft.

Der Ausflug findet im **Naturpark Diemtigtal** statt.

Der Ranger und Jäger **Dominik Wiedmer** führt dich durch **Zwischenflüh**.

Auf einer einfachen Rundwanderung beobachtest du mit etwas Glück Rehe und andere Wildtiere.

Dominik erzählt Spannendes über das Reh, über die Jagd und über die Pflege des Wildes.

Er bringt Felle und Geweihe mit.

Du darfst diese Dinge anschauen und anfassen.

So lernst du die Tiere mit allen Sinnen kennen.

Am Ende der Exkursion weißt du, warum das Reh als Feinschmecker unter den Wildtieren gilt.

Auch über den Ort Zwischenflüh erfährst du viele interessante Dinge.

So wird dieser Abend in der Natur zu einem besonderen Erlebnis.

Datum

Samstag, 27. Juni 2026

19.00 bis 21.30 Uhr

Programm

- Rundwanderung von etwa 2½ Stunden
- Kurze Erklärungen über das Reh und seinen Lebensraum
- Mit etwas Glück siehst du Rehe oder andere Wildtiere
- Felle und Geweihe zum Anfassen und Entdecken

Version 2:

Abendliche Führung mit dem Ranger

Du gehst am Abend mit dem Ranger in die Natur.

Ihr besucht den Lebensraum der Rehe.

Das Reh ist ein elegantes Wildtier.
Du lernst viel über das Reh und sein Leben.

Der Ranger heisst **Dominik Wiedmer**.
Er ist auch **Jäger**.
Er zeigt dir den Ort **Zwischenflüh** im **Naturpark Diemtigtal**.

Die Wanderung ist einfach.
Sie dauert etwa zweieinhalb Stunden.
Mit etwas Glück siehst du Rehe oder andere Tiere.

Dominik erzählt spannende Geschichten über das Reh und die Jagd.
Er bringt Felle und Geweihe mit.
Du darfst sie anschauen und anfassen.

Am Ende weisst du:
Das Reh ist ein Feinschmecker unter den Wildtieren.



Samstag, 27. Juni 2026
19.00 bis 21.30 Uhr

Am Abend gehst du mit einem Ranger in den Wald.
Dort leben Rehe.
Du lernst viel über die Rehe.
Du erfährst auch, wie man Tiere schützt und die Natur pflegt.

Der Ranger heisst Dominik Wiedmer. Er ist auch Jäger.
Er führt dich auf einem einfachen Weg in Zwischenflüh.
Mit etwas Glück siehst du Rehe oder andere Tiere.
Dominik erzählt Geschichten über die Rehe, die Jagd und die Pflege der Tiere.
Du darfst Felle und Geweihe anfassen.

Am Ende weißt du, warum das Reh ein Feinschmecker ist.
Zum Schluss bekommst du noch Informationen über Zwischenflüh.
So endet der schöne Ausflug in die Natur.

...finde ich, kommt eher holprig daher
